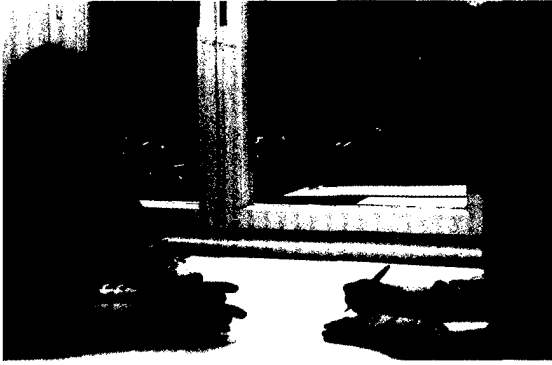


INHALT



Professor Jan Bernheim erläutert das „Belgische Modell“ der integralen Palliativpflege.



Die DGHS demonstrierte beim Deutschen Ärztetag gegen das Verbot der ärztlichen Freitodbegleitung.



Bewegung in den Alltag zu bringen kann vielen Leiden vorbeugen.



Ehrenamtliche bringen die DGHS weiter voran, hier: Teilnahme an einer Gesundheitsmesse in Dresden.

4 Wunsch nach erlösendem Rezept

In Berlin zog lebhaftes Podiumsdiskussion mit Ärzten das Publikum an

6 „Das Vertrauen ins belgische Gesundheitssystem ist gestiegen“

Der belgische Arzt Professor Jan Bernheim erläutert, warum für ihn Palliativpflege und die Möglichkeit der aktiven Sterbehilfe zusammen gehören

8 Professor Montgomery, nehmen Sie das Verbot der ärztlichen Freitodbegleitung zurück!

DGHS-Demo beim diesjährigen Ärztetag (28.-31. Mai 2013 in Hannover)

9 DGHS-Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl

Die Parteien antworten uns zum Thema Sterbehilfe

11 Öffentlicher Briefwechsel im Internet: Was sagen Sie dazu, Herr Doktor?

Auf www.sterbehilfediskussion.de redet die DGHS-Präsidentin Tacheles

16 Veranstaltungskalender

Dialog unter Mitgliedern

21 So können Sie uns erreichen

22 Ehrenamtliche regionale Ansprechpartner

23 Die DGHS steht ihren Mitgliedern bei

Wenn das Ende naht, können Sie sich auf Unterstützung verlassen

26 Mogelpackung und Demagogie

In Mecklenburg-Vorpommern trafen sich zum Thema Euthanasie, Palliation und Sterbehilfe rund 80 Interessierte, teils prominente Gäste

33 Offener Brief an François Hollande:

„Die Zeit muss kommen!“

Schweizer Ärztin plädiert leidenschaftlich für die Möglichkeit des begleiteten Freitodes im jeweiligen Heimatland

34 Erzählen Sie uns Ihre Geschichte

Irmela Meßling: Was mich zur DGHS geführt hat

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 12 Gut zu wissen
- 14 Recht
- 24 Aus den Regionen
- 25 Wir erinnern uns
- 27 Leserbrief
- 28 Presseschau
- 29 Für Sie gesehen, gehört und gelesen
- 32 Blick über die Grenzen
- 34 Impressum

Bitte beachten Sie auch den beigefügten Überweisungsträger, die Postkarte sowie den Beihefter in der Heftmitte. Wichtiger Hinweis: Für die Bestellung der Informationen für Bevollmächtigte bitte das beiliegende Blatt ausfüllen, Postkarte ausschneiden und an die Geschäftsstelle in Berlin schicken!